

Pressemitteilung

DGRe: GzFWR mit neuem Namen

Aachen: Die Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft im Rettungsdienst (GzFWR) wurde 2019 gegründet, um Forschungsaktivitäten innerhalb der Rettungswissenschaften und deren Bezugswissenschaften zu entwickeln und zu vergrößern.

Nach zwei erfolgreichen Jahren hat die Mitgliederversammlung der Gesellschaft am 06. April 2021 eine Namensänderung beschlossen. Durch die Umbenennung wird aus der GzFWR die "Deutsche Gesellschaft für Rettungswissenschaften e. V." (DGRe). Mittlerweile wurde der neue Name in das Vereinsregister eingetragen, sodass die Änderung in diesen Tagen offiziell vollzogen wird.

Thomas Hofmann, der erste Vorsitzende der DGRe, erläutert die Gründe für die Namensänderung: „Zum einen wollten wir unsere aktivere Rolle in der rettungsdienstlichen Wissenschaft betonen, denn diese geht mittlerweile über eine reine Förderung hinaus. Zum anderen wollten wir pragmatisch einen eingängigeren und griffigeren Namen für unsere Organisation und mit dem neuen Namen der Fachgesellschaft denken wir, dass wir beide Ziele erreichen konnten“.

Die Rettungswissenschaft ist als berufswissenschaftlicher Arm der Notfallsanitätätigkeit zu verstehen und ist im englischsprachigen Raum als „Paramedicine“ oder „Paramedic Science“ bekannt. Sie ist eine Symbiose aus Notfallmedizin, Gesundheitswissenschaften und öffentlicher Sicherheit. Darüber hinaus beschäftigten sich die Rettungswissenschaften auch mit Themen der angrenzenden Bezugswissenschaften wie beispielsweise Medizin, Psychologie, Medizintechnik, Erwachsenenbildung, Kommunikation, Management und Versorgungsforschung.

Auch unter neuem Namen werden sich die Strukturen und Aktivitäten der Gesellschaft nicht ändern. Aktuell organisiert die DGRe verschiedene Veranstaltungen. Auch im kommenden Jahr soll beispielsweise wieder ein wissenschaftlicher Fachkongress stattfinden und bereits im September gibt es eine virtuelle Paneldiskussion über die aktuellen Entwicklungen des § 2a des Notfallsanitätätgesetzes.

Link zu weiteren Presseinformationen:
<https://www.dgre.org/presse/>

Aachen, den 22.06.2021

Pressekontakt:

Deutsche Gesellschaft für Rettungswissenschaften e.V.
Weststr. 6
52074 Aachen

Internet: www.dgre.org
Mail: presse@dgre.org